

Easy-to-use für nur eine Person

Das Transportsystem Xetto ermöglicht es, Kombifahrzeuge mit einem einzigen Gerät mit bis zu 250 Kilogramm schweren Lasten zu be- und entladen. Die Jury vergab in der Kategorie „Lagerung, Kommissionierung, Umschlag und Transport“ hierfür den ersten Platz. Auf den zweiten Platz schaffte es der Roadster von Linde, und der Elektro-Mehrwege-Gegengewichtsstapler FluX von Hubtex qualifizierte sich für den dritten Platz.

Das Beladen von Fahrzeugen mit schweren Materialien oder Bauteilen erfordert bislang mehrere Geräte, etwa Stapler und Hubwagen. Das von Hoerbiger entwickelte patentierte Transport- und Beladesystem Xetto reduziert diesen Aufwand auf ein Gerät und eine Person. Xetto nimmt die Ladung auf wie ein Transportwagen. Dann wird er zum Hubwagen, liftet seine Fracht wie ein Gabelstapler in das Fahrzeug und „klettert“ sogar hinterher. Das alles geht für den Anwender mühelos vonstatten und bedarf keiner Kraftanstrengung – dank einer leistungsfähigen Elektrohydraulik und raffiniert konstruierten Kinematik. Ganz einfach funktioniert auch das Entladen: Xetto fährt aus dem Fahrzeug, verschafft sich einen festen Stand, wird auf den letzten Metern wieder zum Hubwagen und ermöglicht dem Anwender so den sicheren, kraft- und rüchenschonenden Transport. Die Fähigkeit, das Beladesystem selbst in kleinen Kombifahrzeugen unter der Ladung zu verstauen, ist ein Alleinstellungsmerkmal der Xetto-Technologie. Hydraulik, Scherensystem, Elektrik und der Stromspeicher des Xetto finden Platz auf kleinstem Bauraum. Das gesamte System ist kompakt genug, um die Kerninnovation, das selbstständige und vor allem platzsparende Verladen von Ladung und Beladesystem in kleinen Kombifahrzeugen, zu ermöglichen. Die Leistungsparameter gibt der Hersteller Hoerbiger: maximale Nutzlast 250 Kilogramm, Hubzeit etwa 20 Sekunden; Gewicht zirka 95 Kilogramm, die Ladefläche beträgt 1.175 mal 800 Millimeter, die Ladekantenhöhe beträgt maximal 800 Millimeter. Energie liefert ein Li-Ion-Akku. Eine leistungsstarke Mikrohydraulik sorgt für einen zuverlässigen Betrieb und eine stabile Bodengruppe für einen sicheren Stand. Die Beladung erfolgt einfach durch ein Schienensystem mit Sicherheitsstopp

Die A-Säule ist weg!

Linde Material Handling in Aschaffenburg hat einen Roadster im Programm, dessen neuartige Fahrzeugkonstruktion die A-Säule entfallen ließ. Dies sorgt für maximale Sicht. Bessere Sicht bedeutet höhere Sicherheit beim Transportieren von Lasten. Vor diesem Hintergrund verbaut Linde schon seit vielen Jahren obenliegenden Neigezylinder. Dieses Konstruktionsprinzip macht es möglich, die Hubmastprofile zu verschlanken und hiermit so wenig wie möglich Sichteinschränkungen zu generieren. Bei dem Roadster wurde dieses konstruktive Alleinstellungsmerkmal konsequent weitergedacht. Durch die separaten Neigezylinderstützen ist es möglich, das Fahrerschutzdach und somit auch die sichtbeeinträchtigende A-Säule komplett entfallen zu lassen. Dieses sorgt für beste Sicht nach vorne und erhöht speziell im Halleneinsatz die Sicherheit für Fahrer und Umgebung. Das optionale Panzerglasdach sorgt bei herabfallenden Lasten für zusätzliche Sicherheit. Die Vorteile der entfallenden A-Säule zeigen sich besonders dort, wo es auf ein optimales Sichtfeld für den Fahrer ankommt – etwa bei Einsätzen in Logistik- und Industrieanlagen mit frequentem Personenverkehr.

Front- und Seitenstapler vereint

Ein Stapler für alle Anforderungen: Der Elektro-Mehrwege-Gegengewichtsstapler FluX von Hubtex kann dank seiner patentierten Mehrwegelenkung fließend die Fahrtrichtung wechseln. Das Fahrzeug ist daher sowohl als Front- als auch als Seitenstapler einsetzbar. Viele Unternehmen aus der Holz-, Metall- und Kunststoffindustrie profitieren von dieser Innovation: Denn für den Transport von verschiedenen Lastarten wird jetzt nur noch ein einziges Fahrzeug statt zwei benötigt. Der FluX vereint die Vorteile eines Front- mit denen eines Seitenstaplers und ermöglicht bei Mischeinsätzen den

Transport von Langgut und Paletten. Je nach Geräteserie lassen sich mit dem Fahrzeug Lasten bis 4.000 Kilogramm transportieren. Außerdem profitieren Anwender von der Ausstattung des FluX. Die patentierte Mehrwege-Lenkung HX bietet Nutzern einen besonderen Vorteil: Durch sie kann das Fahrzeug schnell und ohne Zwischenstopp die Richtung von Längs- in Querfahrt ändern. Da die Räder die Fahrtrichtung nun während der Fahrt ändern, wird der Radverschleiß reduziert. Neben seiner hohen Fahrgeschwindigkeit bis zwölf Kilometer pro Stunde ist auch die Be- und Entladung von Lkw mit Langgütern aufgrund des fehlenden Mastvorschubs und der präzisen Anfahrt schneller möglich als mit konventionellen Mehrwegestaplern. Die automatische lenkwinkelabhängige Geschwindigkeitsreduzierung sorgt für Sicherheit auch während der Kurvenfahrt.

Pressekontakt zum Veranstalter:

WEKA BUSINESS MEDIEN GmbH

Julius-Reiber Str. 15
64293 Darmstadt

Ansprechpartner:

Sekretariat der Geschäftsleitung

Karin Hartnagel

Tel. 06151-3096-1103

khartnagel@weka-businessmedien.de

Redaktion: Petra Born, ChR handling

Tel. 06151-3096-1221

pborn@weka-businessmedien.de

www.handling.de

Kontakt zu den Preisträgern:

1. Platz:

HOERBIGER Automotive Komfortsysteme GmbH, www.xetto.com,
martina.schuster@hoerbiger.com

2. Platz:

Linde Material Handling GmbH, www.linde-mh.de, frank.bergmann@linde-mh.de

3. Platz:

HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG, www.hubtex.com, michael.roebig@hubtex.com

Bilder:



Das kompakte Beladesystem findet in praktisch jedem Kombifahrzeug unter der Ladung Platz. (Bild: Hoerbiger)



Bessere Sicht bedeutet höhere Sicherheit beim Transportieren von Lasten. (Bild: Linde)



Hohe Flexibilität durch patentiertes Lenksystem und die Ergonomie im Fokus. (Bild: Hubtex)

Pressemitteilung und Bilder:

Per Download ab 10.10.2017 ab 17 Uhr unter handling.de/award-pressemitteilungen